

LOKALSPORT MANNHEIM

**HOCKEY DREI MANNHEIMER MANNSCHAFTEN KÄMPFEN AM WOCHEN-
ENDE IN MÜLHEIM AN DER RUHR UM DEN DEUTSCHEN HALLEN-
TITEL**

Mit zwei Siegen auf Wolke sieben

25. Januar 2019

Autor: [Andreas Martin \(and\)](#)



Jubelt Fanny Cihlar (Mitte) erneut? Bei den Frauen könnte es am Sonntag zu einem Mannheimer Finale um die deutsche Hallen-Krone kommen. © *Binder*

MANNHEIM. Die Hockey-Stadt blickt nach Mülheim. Aus Mannheimer Sicht ist das Final Four um die deutsche Hallenhockey-Meisterschaft an diesem Wochenende in Mülheim an der Ruhr ein besonderes. Die Quadratestadt schickt erstmals gleich drei Teams in die Endrunde. Während die Damen des TSV Mannheim Hockey mit dem Titelgewinn 2010 und die Damen des MHC mit der Meisterschaft 2016 den begehrten blauen Wimpel schon einmal gewonnen haben, stehen die Herren des TSV Mannheim Hockey vor einer echten Premiere.

„Wir haben im fünften Anlauf endlich das Viertelfinale überstanden und erstmals in der Vereinsgeschichte das Final Four erreicht. Beim ganzen TSV Mannheim Hockey ist die Freude darüber zu spüren – natürlich auch, weil unsere Damen es ebenfalls geschafft haben“, sagt Alexander Vörg. Der Herrentrainer ist sich sicher, dass ein

großer Fanblock der Schwarz-Weiß-Roten mit an die Ruhr reisen wird. Im Halbfinale bekommt es der TSVMH am Samstag (18 Uhr) mit dem Titelverteidiger UHC Hamburg zu tun. Beide Teams standen sich schon in der vergangenen Runde in einem K.o.-Spiel gegenüber, als der TSVMH in einem packenden Viertelfinale den Norddeutschen mit 4:7 unterlag. „Damals waren beide Teams noch etwas anders aufgestellt und wir hatten ein Heimspiel. Jetzt treffen wir an neutraler Stelle aufeinander“, sieht Vörg sein Team gegen den Meister klar in der Rolle des Außenseiters.

Pünktlich zum Final Four wird auch Moritz Rothländer wieder zum TSVMH stoßen, der unter der Woche mit Deutschland zur Vorbereitung auf die FIH Pro League in Valencia zwei siegreiche Feldhockey-Länderspiele gegen Gastgeber Spanien (4:2 und 2:1) bestritt und beim 4:2-Sieg den Treffer zum 3:1 erzielte.

Müller fordert mutiges Auftreten

Den Auftakt ins Final Four machen am Samstag die Damen des TSVMH, die um 12 Uhr im Halbfinale mit dem Club an der Alster ebenfalls auf den Titelverteidiger treffen. Neben dem Hallentitel sind die Hamburgerinnen auch amtierender Meister im Feldhockey und damit national zurzeit die Nummer eins. „Im Normalfall ist Alster der klare Favorit, aber das ist ein DM-Halbfinale, in dem alles passieren kann. Wir werden extrem mutig und selbstbewusst auftreten, zumal wir in diesem Spiel nur gewinnen können“, ist Trainer Carsten-Felix Müller vor dem Duell gegen die Hanseaten nicht bange.

Mit Fanny Cihlar (damals noch Rinne), Tonja Fabig, Laura Keibel und Corinna Przybilla stehen vier Spielerinnen im Kader, die 2010 in der Berliner Max-Schmeling-Halle mit dem TSVMH den Titel holten, während Charlotte van Bodegom 2017 mit dem UHC Hamburg die damals ebenfalls in Mülheim ausgetragene DM-Endrunde gewann.

„Mit Düsseldorf erwartet uns ein dicker Brocken. Das ist eine extrem eingespielte Mannschaft mit starken Einzelspielern. Sie standen in den vergangenen fünf Jahren dreimal im Finale“, blickt MHC-Damencoach Philipp Stahr auf das Halbfinale am Samstag (14 Uhr) gegen den Hallenvizemeister Düsseldorfer HC.

„Beide Teams sind noch ungeschlagen, und am Samstag werden Kleinigkeiten den berühmten Unterschied machen. Wir müssen vor allem deren Konterspiel im Griff haben und konsequent in der eigenen Chancenverwertung sein“, fordert Stahr. „Wir können in Bestbesetzung antreten, und wenn man zu einem Final Four fährt, muss man auch den Titel holen wollen – und genau das ist unser Ziel am Wochenende“, erinnert sich der MHC-Coach gerne an 2016 zurück, als die MHC-Damen in Lübeck den Düsseldorfer HC im Finale nach Penaltyschießen mit 6:4 bezwangen.

SPIELPLAN FINAL FOUR

Samstag, Damen:

1. Halbfinale: Club an der Alster - TSV Mannheim Hockey (12 Uhr);

2. Halbfinale: Mannheimer HC - Düsseldorfer HC (14 Uhr)

Samstag, Herren:

1. Halbfinale: Club an der Alster - Münchner SC (16 Uhr);

2. Halbfinale: TSV Mannheim Hockey - UHC Hamburg (18 Uhr).

Sonntag: Damenfinale um 11.30 Uhr, Herrenfinale um 14 Uhr.

Alle Spiele werden als Livestream auf www.sportdeutschland.tv gezeigt. *and*

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL: https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-mit-zwei-siegen-auf-wolke-sieben-_arid,1390116.html